

80. Jahrestag der Zerstörung Dresdens am 13. Februar 2025

Auftakt der Menschenkette findet auf dem Theaterplatz statt – Verlauf ist ohne Elbquerung



Aus Anlass der Bombardierung Dresdens im Februar 1945 infolge des Zweiten Weltkrieges erinnern zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Stadt jedes Jahr an die Opfer von Nationalsozialismus und Krieg, Gewaltherrschaft und Zerstörung. In diesem Sinne sind auch am Donnerstag, 13. Februar, eine Festveranstaltung des Oberbürgermeisters, die Menschenkette und zahlreiche dezentrale Gedenkveranstaltungen in den Kirchen, auf Friedhöfen und Plätzen sowie in Kultureinrichtungen geplant.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert erläutert: „Zum 80. Jahrestag der Bombardierung stehen wir für eine klare Positionierung zu einer offenen und toleranten Gesellschaft, für Demokratie, Respekt, Frieden und Menschlichkeit. Immer weniger Menschen können aus eigenem Erleben davon berichten, welches Leid die Zerstörung unserer Stadt bedeutete. Wir tragen als nachfolgende Generation die Verantwortung, diese Erinnerung als Mahnung wach zu halten – gerade unsere Gegenwart mit einem Krieg mitten in Europa zeigt, dass wir aktiv für den Frieden eintreten müssen. Mit der Menschenkette umschließen wir schützend unsere Stadt und treten einer politischen Instrumentalisierung dieses Tages entgegen.“

Rektorin der TU Dresden und Anmelderin der Menschenkette, Prof. Dr. Ursula Staudinger, ergänzt: „Das Wissen um die

Am 13. Februar findet der Auftakt der Menschenkette auf dem Theaterplatz vor der Semperoper statt. Mit dabei werden sein: Semperoper-Intendantin Nora Schmid, TU-Rektorin und Anmelderin der Menschenkette Prof. Dr. Ursula Staudinger, Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch (von links).

Foto: Diana Petters

Vergangenheit und die lebendige Erinnerung daran lässt uns wachsam sein, wenn erneut weltweit Demokratien in Gefahr sind und der politische Dialog angesichts populistischer Auseinandersetzungen zu verstummen droht. Menschen leiden unter Krieg und Terror, Rassismus und Antisemitismus erstarken. Wir setzen uns mit dem Zeichen der Menschkette ein für ein sichtbares ‚Nie wieder‘.“

Nach dem musikalischen Auftakt der Menschenkette am 13. Februar 2025 gegen 17 Uhr auf dem Theaterplatz durch den Kinderchor der Semperoper Dresden folgen Ansprachen von Oberbürgermeister Dirk Hilbert sowie der Rektorin der Technischen Universität Dresden, Prof. Dr. Ursula M. Staudinger. Unter dem Motto „Erinnern für eine Zukunft des Miteinanders in Frieden und Demokratie“ wird sich um 18 Uhr wieder eine Menschenkette formieren. Dann umschließen mehrere tausend Menschen Hand in Hand unter dem Glockengeläut der Dresdner Kirchen die gesamte Altstadt.

Menschenkette 2025 ohne Elbquerung

Der Auftakt zur Menschenkette findet anlässlich des 40. Jahrestages des Wieder-

aufbaus der am 13. Februar 1945 durch die Bombardierung Dresdens zerstörten Semperoper auf dem Theaterplatz statt. Von dort soll sich die rund vier Kilometer lange Menschenkette über die Brühlsche Terrasse, entlang der Synagoge, der Frauenkirche, des Neuen Rathauses, um den Altmarkt und über den Postplatz zurück zum Theaterplatz bilden. Auf diese Weise wird die Altstadt umschlossen. Eine Querung der Elbe ist aufgrund der fehlenden Carolabrücke und der damit ohnehin schwierigen Verkehrssituation nicht geplant.

Das Gedenken am 13. Februar reiht sich in die zahlreichen Veranstaltungen zum Gedenkjahr 2025 ein, das mit Veranstaltungen am 21 und 27. Januar beginnt, mit dem 8. Mai das Ende des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges würdigt und darüber hinaus den Beginn der Nachkriegszeit mit einer Neuordnung Europas als Zäsur in der europäischen und deutschen Erinnerungskultur thematisiert. Der Verlauf der Menschenkette am 13. Februar und das vielfältige Begleitprogramm zum Gedenkjahr sind abrufbar unter

1945.dresden.de

Gedenken 27. Januar

!

Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Montag, 27. Januar, ist in Deutschland seit 1996 ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärten die Vereinten Nationen den Tag im Jahr 2005. Anlass des Gedenkens ist die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee. In Dresden finden zum 80. Jahrestag verschiedene Veranstaltungen statt:

■ Von 12 bis 15.30 Uhr sind Interessierte herzlich an die Gedenktafel vor der Kreuzkirche zur öffentlichen Namenslesung eingeladen. Dresdner Schülerinnen und Schüler lesen Namen von ungefähr 1.950 jüdischen Einwohnerinnen und Einwohnern Dresdens und des Umlandes, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert und ermordet wurden. Außerdem lesen die Jugendlichen auch Namen von Sinti und Roma und der Kinder von Zwangsarbeiterinnen. An der Veranstaltung nimmt Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch teil. Die Lesung endet mit dem Kaddisch-Gebet.

■ Um 16 Uhr eröffnen Oberbürgermeister Dirk Hilbert und der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen Tobias Bilz die Ausstellung „GEGEN DAS VERGESSEN“ in der Frauenkirche Dresden, Neumarkt. Diese Ausstellung ist ein multimediales Erinnerungsprojekt des deutsch-italienischen Fotografen und Filmemachers Luigi Toscano. Seit 2014 traf und porträtierte er dafür weltweit Überlebende der NS-Verfolgung aus verschiedenen Opfergruppen. Mehr als 400 dieser Begegnungen gab es bereits in Deutschland, den USA, Österreich, der Ukraine, Russland, Israel, den Niederlanden und Weißrussland. Für Dresden wurden etwa 80 neue Porträts mit der persönlichen Geschichte dazu konzipiert. Die Ausstellung mit 21 Stelen auf dem Neumarkt sowie Bildern in der Unterkirche der Frauenkirche Dresden kann bis Dienstag, 25. Februar, besichtigt werden.

■ Ab 18 Uhr findet im ehemaligen Richthof der Gedenkstätte Münchner Platz, Münchner Platz 3, die zentrale Gedenkfeier mit dem Münchner-Platz-Komitee statt. Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch nimmt in Vertretung für den Oberbürgermeister daran teil. Sie und Repräsentanten des Freistaates Sachsen und des Sächsischen Landtages sowie weitere Gäste legen Blumengebinde am Denkmal „Figurengruppe“ von Arnd Wittig nieder. Die Veranstaltung ist öffentlich.

■ Im Anschluss um 19 Uhr findet im Vortragssaal die Veranstaltung „Auf dem Weg zum Gedenk- und Begegnungsort Alter Leipziger Bahnhof“ mit Steffen Heidrich und André Lang vom Förderverein Alter Leipziger Bahnhof statt.



Erfolgreiche Bürgerbeteiligung am Mobil-O-Mat

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Ergebnisse des digitalen Planspiels Mobil-O-Mat, an dem sich Dresdeninnen und Dresden sowie Menschen aus der Region vom 5. Februar bis 17. März 2024 beteiligen konnten, ausgewertet. Insgesamt haben sich 6.622 Bürgerinnen und Bürger beteiligt und ihre persönliche Kombination an Maßnahmen für eine Mobilität der Zukunft übermittelt. Die Ergebnisse fließen in den Dresdner Mobilitätsplan 2035+ ein. Aus allen Beiträgen der Beteiligung entstand ein breites Stimmungsbild. Daraus lässt sich ablesen, wie sich die Teilnehmenden Mobilität und Verkehr in Dresden vorstellen. Verkehrs- bürgermeister Stephan Kühn sagt: „Die Ergebnisse zeigen: Die Dresdeninnen und Dresden wollen einen starken ÖPNV-, Rad- und Fußverkehr, um die vom Stadtrat beschlossenen Leitziele für die Mobilität zu erreichen.“

Zu den am häufigsten ausgewählten Maßnahmen zählen:

- direkte, schnelle Fuß- und Radwegeverbindungen in der ganzen Stadt
- der Ausbau des Radwegenetzes
- die Schaffung einfach verständlicher Tarife sowie stabile Preise für das Deutschlandticket.

Rund 8.400 Mal riefen Interessierte den Mobil-O-Mat auf. Pro Teilnahme wählten sie im Durchschnitt 19 Maßnahmen aus. In einem offenen Feld wurden 1.750 zusätzliche Anmerkungen, Gedanken und Ideen eingetragen.

Aus den unterschiedlichen Meinungen und Wünschen lassen sich geeignete Maßnahmen für den Dresdner Mobilitätsplan 2035+ und somit für die zukünftige Mobilitätsentwicklung der Landeshauptstadt ableiten. Ende Januar 2025 werden die Ergebnisse des Mobil-O-Mats bei der Erstellung verschiedener Mobilitätsszenarien in der 8. Sitzung des Dresdner MOBIdialogs 2035+ einbezogen und diskutiert. Die Ergebnisse dieser Beteiligung spielen somit eine wichtige Rolle bei der Definition eines favorisierten Szenarios für die zukünftige Mobilität in Dresden.

www.dresden.de/mobilomat



Ausbesserungsarbeiten an Schutzdeichen in Cossebaude

Radfahrer und Reiter beschädigen Hochwasserschutz im Dresdner Westen



Deich Gohlis. Beschädigte Grasnarbe unterhalb der Deichscharte Windmühlenweg.

Foto: Umweltamt Dresden

Hochwasserschutzdeiche werden in der Regel durch eine Grasnarbe vor Erosion geschützt. Ist die Grasnarbe beschädigt, kann es bei Hochwasser zu Ausspülungen bis hin zum Deichbruch kommen, wodurch die dahinterliegenden Siedlungsgebiete überflutet würden. Anwohner haben dem Dresdner Umweltamt zum wiederholten Mal gemeldet, dass die Deiche in Cossebaude mit Fahrrädern befahren und mit Pferden beritten werden. Der Leiter des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden René Herold erläutert: „Dadurch wird die Grasnarbe beeinträchtigt oder sogar vollständig zerstört. Wir mussten leider entsprechende Schäden feststellen. Die Hochwasserschutzdeiche von der A 4 in Stetzsch bis zum unteren Stausee in Niederwartha dürfen nicht als Rad- oder Reitweg genutzt werden, weil sie dafür nicht ausgebaut sind.“

Vorhandene Wege an den Deichen sind Betriebswege, die der Unterhaltung der Hochwasserschutzanlage beziehungsweise der Hochwasserabwehr dienen. Sie dürfen nicht öffentlich ge-

nutzt werden, es sei denn, sie sind als öffentlicher Rad- oder Fußweg gewidmet. Gemäß § 81 des Sächsischen Wasser- gesetzes, der den Schutz der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen regelt, können eine unsachgemäße Nutzung der Deiche oder die Beschädigung der Grasnarbe mit einer Verwarnung oder einem Verwarnungsgeld von fünf bis 55 Euro geahndet werden. In schwereren Fällen ist ein Bußgeld zwischen 100 und 25.000 Euro möglich.

Die städtische Wasserbehörde hat die Landestalsperrenverwaltung gebeten, die beschädigte Grasnarbe in Cossebaude auszubessern. Ähnliche Schäden an den Deichen gab es auch schon in der Vergangenheit. Diese wurden aber nicht ausschließlich durch eine unsachgemäße Nutzung, sondern auch von Wühlmäusen verursacht. Die Schäden an der Grasnarbe fielen insbesondere bei Deichschauen auf, bei denen die gesamte Schutzhlinie geprüft wurde. Die nächste Schau ist für das dritte Quartal 2025 geplant.

Engere Zusammenarbeit: Dresden und Ottendorf-Okrilla

Wachstum des Dresdner Nordens lässt sich gemeinsam am besten bewältigen

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Ottendorf-Okrillas Bürgermeister Rico Pfeiffer haben am 15. Januar eine Absichtserklärung zur interkommunalen Zusammenarbeit unterzeichnet. Insbesondere in den Bereichen Schule, Verkehr, Wohnen, Einzelhandel und Gewerbe- flächen wollen die beiden Kommunen die zukünftige Entwicklung gemeinsam vorantreiben. Dabei bleibt die Wahrung der kommunalen Selbstständigkeit unangetastet.

Die Erklärung sieht unter anderem vor, die Einrichtung eines gemeinsamen Gewerbegebietes zu prüfen. Auch bei der Entwicklung neuer Wohnungsbaustandorte wollen sich die beiden benachbarten Kommunen eng abstimmen. Eine neue Gemeinschaftsschule könnte die bereits heute hohe Nachfrage nach Schulplätzen bedienen. Eine Arbeitsgruppe soll dazu

eine Machbarkeitsstudie als Diskussions- grundlage für weitere Überlegungen erstellen. Bei der Verkehrsinfrastruktur sieht man vor allem beim ÖPNV und im Radverkehr Handlungsbedarf: So sollen sowohl die Qualität der interkommunalen ÖPNV-Verbindungen als auch das Angebot innerhalb der Gemeinde Ottendorf-Okrilla überprüft und verbessert werden. Zwischen Ottendorf-Okrilla und der geplanten Radschnellverbindung Dresden-Neustadt-Radeberg sowie im Dresdner Norden soll ein sicheres Rad- wegenetz entstehen.

Engere Zusammenarbeit: Oberbürgermeister Dirk Hilbert und der Bürgermeister von Ottendorf-Okrilla Rico Pfeiffer (von links) unterzeichneten eine Erklärung zur interkommunalen Zusammenarbeit.

Foto: Diana Petters



Dreßler – Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter

MEHRTAGESFAHRten



Zur Tulpenblüte nach Holland	06.04. – 11.04.2025	894 € p. P./DZ
Venedig – die einzigartige		
Lagunenstadt	09.05. – 14.05.2025	779 € p.P./DZ
Wien – 200 Jahre Wiener Walzerkönig	18.05. – 22.05.2025	725 € p.P./DZ
Usedom – Kaiserbäder laden ein	25.05. – 29.05.2025	679 € p.P./DZ
Traumhafter Schwarzwald	28.05. – 02.06.2025	735 € p.P./DZ
Impressionen Südschwedens	04.06. – 11.06.2025	1.599 € p.P./DZ
Kururlaub in Kohlberg –		
Hotel OLYMP IV	14.06. – 21.06.2025	736 € p.P./DZ
Südtirol – Zauber der Berge	17.06. – 22.06.2025	899 € p.P./DZ
André Rieu in Maastricht	03.07. – 06.07./19.07. – 22.07.2025	ab 662 € p.P./DZ

TAGESFAHRten

Winterzauber auf Schlittenfahrt	29.01.2025	86 € p.P.
Kaffeezeit in einer musikalischen Wunderwelt	halbtags	79 € p.P.
Frauentag mit den Salzatalern		85 € p.P.
Krokussuche auf den Drebacher Wiesen	03.03.2025	82 € p.P.
Blütenwunder in Oskarshausen	06.03.2025	46 € p.P.
Kosakenspektakel im Meissner Blick	halbtags	26.03.2025
Friedrichstadtpalast Berlin		88 € p.P.
(Eintrittskarte p.P: PK1 90 €, PK2 80 €, PK3 65 €, PK4 50 €)	05.04.2025	ab 44 € p.P.
Osterbrunnenfahrt in Thüringen	15.04.2025	89 € p.P.
Per Schiff durch Berlins Kanäle	26.04.2025	96 € p.P.

REISEKATALOG 2025 GEWÜNSCHT? – ANRUF GENÜGT! ☎ 03529 523962 • Wir freuen uns auf Sie

Reisedienst Dreßler GmbH || www.dressler-busreisen.de | info@dressler-busreisen.de

Zukunft durch Erinnern – das Gedenkjahr 2025 in der Landeshauptstadt Dresden

Daten – Orte – Themen zum 80. Jahrestag des Kriegsendes



Fotos von links nach rechts: Neumarkt. Ruinen und Sockel des zerstörten Luther-Denkmales gegen Rathaussturm, 1945. **Dresden nach der Bombardierung vom 13./14. Februar 1945.** Feuerwehr beim Abtragen einer einsturzgefährdeten Außenwand von der Kraftfahrdrehleiter, 1945. **Backformen und Puppenkopf** in einer Hausecke im Trümmerberghaus, 1946. **Frauen mit Feldbahnloren**, die „Trümmerbahn“, am Neustädter Königsufer, um 1947.

Fotos: Deutsche Fotothek/Erich Höhne & Erich Pohl

2025 steht das Gedenken in Deutschland und Europa im Zeichen an ein historisch bedeutsames Jahr vor 80 Jahren: 1945. Im Januar 1945 begann mit dem Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau die Befreiung von Orten des nationalsozialistischen Massenmordes, der 8. Mai steht historisch für das Ende des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges. Der Beginn der Nachkriegszeit mit der Neuordnung Europas stellt eine Zäsur in der europäischen und deutschen Erinnerungskultur dar. Millionen Menschen mussten bis zu diesem Zeitpunkt Rassenwahn, Eroberungs- und Vernichtungskrieg mit ihrem Leben bezahlen.

Nach Kriegsende beeinflussten Fluchtbewegungen aus und nach Dresden, Entnazifizierungsmaßnahmen, die Sowjetische Besatzung sowie der Wiederaufbau die gesellschaftliche Neuordnung Dresdens. Die Stadt wurde bei der Bombardierung am 13./14. Februar 1945 zu großen Teilen zerstört, viele Menschen getötet oder verletzt, zahlreiche verloren ihr zu Hause. Die Ereignisse dieser Zeit wirken bis heute die Erinnerungen der Menschen in der Stadt nach.

■ Veranstaltungen im Stadtgebiet

In diesem Kontext wird es im gesamten Gedenkjahr 2025 vielfältige Veranstaltungen in Dresden geben. Das Angebot umfasst Lesungen und Diskussionen, Vortrags- und Theaterabende, Kunstaktionen im öffentlichen Raum, Gedenkveranstaltungen auf Friedhöfen, Konzerte, Ausstellungen und die Gelegenheit zum stillen Innehalten. Der Geschäftsbereich Kultur, Wissenschaft und Tourismus lädt gemeinsam mit dem Kulturrat und dem Stadtmuseum zu einer achtteiligen Veranstaltungsreihe ein, die sich mit den unterschiedlichen Themen des Jahres 1945 in Dresden und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern beschäftigt.

- Termine und Themen sind
- Donnerstag, 20. Februar, Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2: „Total ausgebombt, sind gesund“ Persönliche Zeugnisse und Erinnerungen zum Leben in einer zerstörten Stadt
- Donnerstag, 27. März, Kulturrathaus, Königstraße 15: Verschwinden der Innenstadt – Erschließung neuer Zentren
- Donnerstag, 10. April, Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2: Tiere im Krieg

■ Donnerstag, 8. Mai, Kulturrathaus, Königstraße 15: Waffenstillstand – Mein Sommer '45 in Dresden

■ Donnerstag, 19. Juni, Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2: Frauen im Bombenkrieg

■ Donnerstag, 11. September, Kulturrathaus, Königstraße 15: Bodenreform in Dresden – Schloss Prohlis und Rittergut Helfenberg wiederentdeckt

■ Donnerstag, 23. Oktober, Kraszewski-Museum, Nordstraße 28: Menschen auf der Flucht – Dresden als neue Heimat für Vertriebene aus Schlesien und Ostpreußen

■ Donnerstag, 20. November, Kulturrathaus, Königstraße 15: Entnazifizierung im Stadtbild – Martin Mutschmann und das Jagdhaus Grillenburg

■ Gedenkorte in Dresden werden weiterentwickelt

Auch Orte des Gedenkens und der Aufklärung sowie von erinnerungskultureller Ambivalenz werden im Jahr 2025 eine Rolle spielen: So werden Umsetzungsschritte aus dem Ideenwettbewerb „Gedenkareal Dresdner Norden“ erfolgen, die Orte der NS-Verfolgung markieren und kontextualisieren. Das 2024 beauftragte

Nutzungskonzept für einen Gedenkort mit einer Bildungs-, Vermittlungs- und kulturellen Begegnungsstätte Alter Leipziger Bahnhof wird finalisiert. Und die Sanierung des Sowjetischen Ehrenmals am Olbrichtplatz wird abgeschlossen und erhält eine historische Einordnung.

Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch erläutert: „Das Jahr 1945 stellt eine Zäsur in der Geschichte Europas dar, deren Auswirkungen uns bis in das 21. Jahrhundert beschäftigen hinsichtlich der Fragen von Verantwortung, Versöhnung und Demokratie. Verbunden mit der Befreiung vom Nationalsozialismus und dem Ende des Zweiten Weltkriegs waren Zerstörung und Wiederaufbau, Neubeginn und Neuordnung. Vielfältige Orte in der Stadt Dresden erinnern an diesen Teil unserer Geschichte und zahlreiche Institutionen werden mit Veranstaltungen und Gedenkformaten im Jahr 2025 auf die Gedenktage hinweisen und zum Nachdenken einladen.“

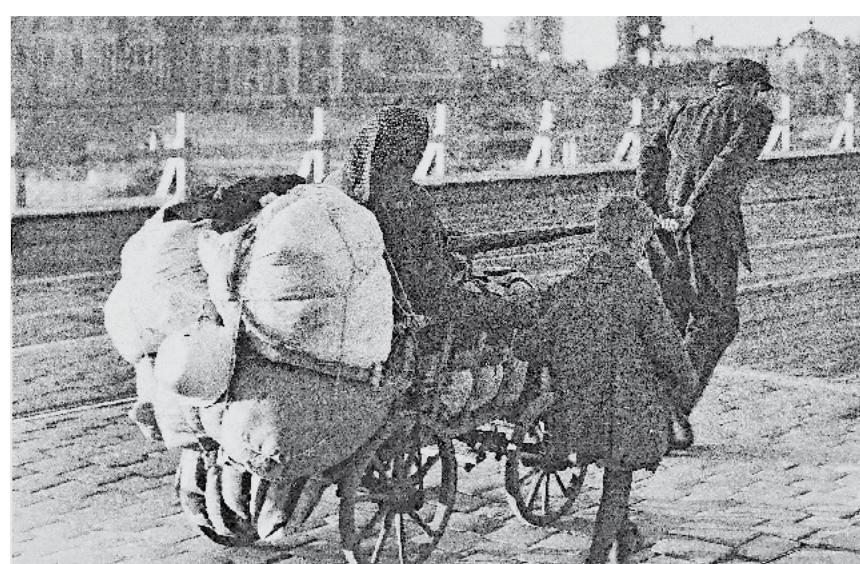
Das Begleitprogramm zum Gedenkjahr 2025 steht im Internet unter

1945.dresden.de



Fotos von links nach rechts: „Flüchtlingselend“, Umsiedlerfamilie mit Handwagen auf der Augustusbrücke, 1945. **Demonstrationszug im Rittergut Helfenberg**, vorantragend die Losung „Freie Bauern auf freier Scholle“, 27. Oktober 1945. **Gipsbüste Adolf Hitler**, Hakenkreuzwimpel und Zeitung im Trümmerberghaus, 1946.

Fotos: Deutsche Fotothek/Erich Höhne & Erich Pohl





Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag am 24. Januar

Isolde Schweiynoch, Altstadt
Gisela Hörig, Altstadt

Herbert Scholz, Blasewitz am 25. Januar

Rosemarie Kipping, Weißig
Dieter John, Plauen
Günther Krause, Blasewitz
Erika Hoppe, Weixdorf
Günter Leßmann, Blasewitz

am 26. Januar

Wilhelm Neukirchner, Altstadt
am 27. Januar

Erika Rühlemann, Plauen
Ingeborg Girbig, Cossebaude
Gisela Schreiber, Loschwitz
Käthe Müller, Loschwitz

am 28. Januar

Werner Lohmann, Cotta
am 30. Januar

Siegrid Bahr, Weixdorf

Freistaat fördert Dresdner Nachtschlickter auch 2025

Die Nachtschlickter in der Dresdner Neustadt können ihre Arbeit auch in diesem Jahr fortsetzen. Die Landeshauptstadt Dresden hat den Förderbescheid des Freistaates Sachsen für das Jahr 2025 erhalten. Von den insgesamt 182.100 Euro Projektkosten übernimmt der Freistaat 125.064 Euro. Der städtische Eigenanteil beträgt somit noch 57.036 Euro. Den ersten Teil dieser Eigenleistung hat der Stadtbezirksbeirat Neustadt bereits in seiner Sitzung am 9. Dezember 2024 bereitgestellt und unterstützt die Nachtschlickter dieses Jahr mit 30.000 Euro. Um die Gesamtkosten zu stemmen, müssen nun aus dem städtischen Haushalt, der vom Stadtrat noch nicht beschlossen ist, noch 27.036 Euro aufgebracht werden.

Das Kommunikationsteam des Stadtbezirksamtes Neustadt setzt sich für mehr Toleranz, Rücksichtnahme und Respekt im Szeneviertel ein und ist in den späten Stunden des Wochenendes ein etablierter Teil des Dresdner Nachtlebens geworden. Dieses Jahr soll das Einsatzfeld der Teammitglieder um Awareness-Arbeit erweitert werden, womit sie auch für Betroffene von sexuellen und anderen Übergriffen als Erstunterstützung zur Seite stehen können. So sollen Sicherheit und Wohlbefinden im Viertel weiter gesteigert werden.

Mit dem fünften Förderjahr läuft die Förderung durch den Freistaat aus. Damit das Projekt auch in Zukunft besteht, müssen die Gesamtkosten für 2026 in die städtische Haushaltplanung übernommen werden.

Aus dem Inhalt

Neuer Leiter des Amtes für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Seit dem 1. Januar leitet Daniel Heine das Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll der Landeshauptstadt Dresden. Er löst damit Barbara Knifka ab, die das Amt in den vergangenen Monaten interimisweise geführt hat.

Daniel Heine ist seit 2015 im Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll beschäftigt, zuletzt als Sachgebietsleiter der Onlineredaktion. Zuvor betreute er die Öffentlichkeitsarbeit des Dresdner Umweltamtes sowie der städtischen Wirtschaftsförderung. Er absolvierte den Masterstudiengang Communication Management an der Universität Leipzig und studierte Medienmanagement an der Hochschule Mittweida. Wichtige Themen für das Amt werden 2025 neben dem Umzug in das neue Stadtforum auch die verschiedenen Gedenkveranstaltungen rund um den 80. Jahrestag seit Kriegsende, die Kommunikation rund um die Arbeiten an der Carolabrücke sowie weitere Veranstaltungen, wie etwa die Finals oder die World Transplant Games sein.



Daniel Heine.

Foto: Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Vortrag in der Volkshochschule: Wie gesund ist Dresden?

Am Montag, 27. Januar, 18 bis 19.30 Uhr, findet in der Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10, ein Vortrag zum Gesundheitszustand der Dresdnerinnen und Dresdner statt. Eine Anmeldung ist bis zum 27. Januar online unter www.vhs-dresden.de (Kursnummer 24H6100) möglich. Unter dem Titel „Wie gesund ist Dresden? Zahlen – Daten – Fakten – Stadtgesundheitsprofil“ geben die Gesundheitswissenschaftlerinnen Anke Schmidt und Dorothea Redemann Einblicke in das Stadtgesundheitsprofil – einen knapp 400 Seiten langen Bericht, der im Dezember 2024 veröffentlicht wurde.

Wie der Name schon sagt, liefert der Bericht umfassende Informationen über die gesundheitliche Lage in der Stadt. Dabei werden nicht nur die Lebenserwartung, die häufigsten Erkrankungen und Todesursachen betrachtet, sondern auch soziale Faktoren wie Bildung, Einkommen und Wohnverhältnisse sowie Umweltaspekte.

■ Inhalte des Vortrags sind:

- Gesundheit im Wandel: Wie hat sich die Gesundheit der Dresdnerinnen und Dresdner in den letzten Jahren entwickelt?
- Unterschiedliche Perspektiven: Wie unterscheiden sich die Gesundheitszustände von Männern und Frauen, Kindern und Senioren?
- Gesundheitliche Herausforderungen: Welche Faktoren beeinflussen die Gesundheit in Dresden?
- Ausblick: Was geschieht mit den Ergebnissen des Stadtgesundheitsprofils?

Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit den Referentinnen auszutauschen.

www.vhs-dresden.de



Ihr Jobcenter im Handy: digitaler und bürgernäher

Seit dem 14. Januar können Kundinnen und Kunden des Jobcenters über eine eigene App Unterlagen schicken, den Bearbeitungsstand ihres Bürgergeldantrags abrufen und Veränderungen direkt mitteilen.

Sobald sich Interessierte auf jobcenter.digital registriert und vom Jobcenter einen Freischaltcode erhalten haben, können sie mit den Benutzerdaten von jobcenter.digital in der App die Funktion „Mein Bereich“ nutzen. Hier öffnet sich die individuelle Ansicht, in der zum Beispiel direkt Anträge gestellt, sowie die Historie der gestellten Anträge und der Bearbeitungsstand des aktuellen Bürgergeldantrags angezeigt werden. Über die App ist es außerdem möglich, Unterlagen direkt in die digitale Kundenakte zu senden, eine Veränderung mitzuteilen, einen Job zu suchen, Termine einzusehen oder zu vereinbaren. Auch der Antrag auf Bürgergeld (Erstantrag oder Weiterbewilligungsantrag) lässt sich über die Jobcenter-App aufrufen. Über die Postfachfunktion lassen sich Nachrichten im Gegensatz zum E-Mail-Versand sicher und datenschutzkonform mit dem Jobcenter austauschen.

BILDUNGURLAUB

Unsere Bildungsfahrten 2025 führen
Sie u.a. nach Berlin • Frankfurt a.M. •
München • Karlsruhe & Stuttgart •
Flensburg • Rostock & Greifswald •
Chemnitz • Karlsruhe & Stuttgart •

Dabei widmen wir uns den Themen: Vielfalt | Kulturhauptstadt 2025 | Bürgerbeteiligung | Demokratie in der Bewährungsphase | Extremismus & Zivilgesellschaft | Rechtsprechung | Geschichte & Erinnerungskultur | Europäischer Zusammenhalt | Wirtschaft & Weltoffenheit.

wehnerwerk.de

Telefon: 0351 80 40 220

Devrientstr. 7 • 01067 Dresden

WEHNER
HERBERT-WEHNER-BILDUNGSWERK

Mehr sehen
mehr verstehen



Operetten-Premiere „Die Bajadere“ von Emmerich Kálmán

Staatsoperette Dresden zeigt selten aufgeführtes Werk des Komponisten der „Csárdásfürstin“

Am Sonnabend, 1. Februar, 19.30 Uhr, hat die Operette „Die Bajadere“ von Emmerich Kálmán in der Staatsoperette Dresden, Kraftwerk Mitte 1, Premiere.

Vor sinnlicher Klangkulisse, die mit Fernost liebäugelt, begegnen sich in „Die Bajadere“ zwei Menschen, die mit ihren gesellschaftlichen Rollen hadern und versuchen, zwischen Klischee und Realität, zwischen Schein und Sein, zwischen Idol und Mensch zu unterscheiden.

Die mondäne Sängerin Odette Darimonde hat es satt. In der Operette „Die Bajadere“ wird sie allabendlich vom Pariser Publikum bewundert, doch kaum jemand blickt hinter die Fassade der Bühnendiva. Am wenigsten der sie verehrende indische Prinz Radjami, der nur ihre kalte Schulter erntet. Nun ist der Ehrgeiz Radjamis entfacht: Mithilfe angeblich magischer Rosen als Requisit verwickelt er Odette in ein Rollenspiel voll heimlicher Sehnsüchte und erotischem Kitzel, in dem sein Heimatland zur Folie der Fantasien wird. Vor den Kulissen des Theaters können die Akteure bald zwischen echtem und angetäuschtem Begehrten kaum mehr



Fernöstlich. Christina Maria Fercher als Odette Darimonde mit einem Tänzer.

Foto: Esra Rotthoff

unterscheiden. Als Odette den Schwindel inmitten der Hochzeitszeremonie platzen lässt, scheint die Illusion beendet – bis zu einem Wiedersehen auf der Bühne.

Kálmán verbindet in dieser Operette die für ihn charakteristische opulente Musiksprache mit ersten Jazzklängen und fernöstlichem Kolorit – eine einzigartige Mischung, die das Werk gar zur Lieblingsoperette des Komponisten machte. Trotz alledem gehört „Die Bajadere“ zu den selten gespielten Werken des Komponisten und ist eine echte Rarität an deutschen Musiktheatern. Während Operetten wie „Die Csárdásfürstin“ oder „Gräfin Mariza“ weltberühmt sind, findet „Die Bajadere“, uraufgeführt 1921 in Wien, nur selten den Weg auf die Bühne. Nun wird sie erstmals an der Staatsoperette Dresden gezeigt.

Die digitalen Screens im Stadtzentrum bewerben die Inszenierung von 4. bis 11. Februar. Weitere Vorstellungen finden am Sonntag, 2. Februar, 15 Uhr und Donnerstag und Freitag, 6. und 7. Februar, jeweils 19.30 Uhr statt.

www.staatsoperette.de

Moderner Tanz aus Paris – Gastspiel in HELLERAU

Am Freitag, 24. Januar, und Sonnabend, 25. Januar, jeweils 20 Uhr, ist in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Karl-Liebknecht-Str. 56, die Deutschlandpremiere von „Contre-nature“ der Compagnie de Chaillot & Rachid Ouramane zu sehen.

Der französische Choreograf und künstlerische Leiter des Chaillot-Théâtre national de la Danse in Paris, Rachid Ouramane, entwickelt mit seinen choreografischen Arbeiten eine neue Formssprache zwischen Akrobatik und Tanz. Angetrieben von der Frage was uns prägt, begibt er sich zusammen mit zehn Tänzerinnen und Tänzern sowie Akrobatinnen und Akrobaten auf eine Reise in das Innere des Menschen. In ein dichtes Nebelmeer getaucht begegnen sich die zehn Mitwirkenden auf der Bühne, verflechten ihre Bewegungen und unterschiedlichen Stile und wechseln dabei federleicht zwischen Luft und Boden.



Unnatürlich. Tänzerinnen und Tänzer zeigen akrobatische Höchstleistungen.

Foto: Patrick Imbert

Am Freitag, 24. Januar, findet ein Publikumsgespräch statt. Die Karten kosten 29 Euro, ermäßigt 19 Euro.

www.hellerau.org



Literaturreihe „AufBruch – Stimmen aus Osteuropa“

Am Dienstag, 28. Januar, 19.30 Uhr, liest Joanna Bator aus ihrem Roman „Bitternis“ in der Zentralbibliothek im Kulturpalast, Veranstaltungsräum, 1. Etage.

Die politischen Entwicklungen der letzten Jahre in Polen haben den Blick insbesondere auf die Lebenswirklichkeiten der Frauen im Land gelenkt. Wie fordern diese heute das Glück ein, das ihnen über Generationen hinweg verwehrt wurde? In ihrem Roman „Bitternis“ – für dessen Übersetzung Lisa Palmes den Preis der Leipziger Buchmesse 2023 erhielt – erzählt Joanna Bator von weiblichen Lebensentwürfen in einem niederschlesischen Dorf. Krieg, Gewalt und privates Unglück haben die Angst und Bitternis hervorgebracht.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter zentralbibliothek@bibo-dresden.de.

Gemalte, gespielte, geschilderte und gesammelte Erinnerungen

Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dem Zweiten Weltkrieg in neuer Literaturreihe

Anlässlich des Jahrestages zum Kriegsende widmet sich die Literaturreihe „80 Jahre 1945: Erinnerungen 1945|2025“ der künstlerischen Auseinandersetzung mit diesen historischen Ereignissen. Alle Veranstaltungen finden in der Zentralbibliothek im Kulturpalast, Schlossstraße 2, Veranstaltungsräum, 1. Etage, statt. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des Dresdner Geschichtsverein e. V. und der Städtischen Bibliotheken Dresden.

Zwischen Januar und Mai 2025 werden an vier Abenden vier unterschiedliche literarische Formate präsentiert, die gemalte, gespielte, geschilderte und gesammelte Erinnerungen aufgreifen. Literatinnen und Literaten zeigen ihre aktuellen Werke und diskutieren, wie die

Erfahrungen von Nationalsozialismus und Krieg in der Gegenwart literarisch verarbeitet und erinnert werden können.

Die Reihe lädt ein, sich mit den Stimmen der Vergangenheit und der Kunst der Gegenwart auseinanderzusetzen und gemeinsam über die Bedeutung dieser Erinnerungen für unsere heutige Gesellschaft nachzudenken.

■ Donnerstag, 30. Januar, 19.30 Uhr
Graphic Novel | Multimediale Lesung

#1 Gemalte Erinnerung
Barbara Yelin: Emmie Arbel. Die Farbe der Erinnerung

■ Mittwoch, 12. Februar, 19.30 Uhr

#2 Gespielte Erinnerung
Durs Grünbein & Tilmann Köhler zu Grünbeins „Der Komet“ auf der Bühne

■ Montag, 10. März, 19.30 Uhr

#3 Geschriebene Erinnerung
Renatus Deckert über seine Dresdner Herkunft, über Spuren und Scherben und eine Vergangenheit, die nie vergeht

■ Dienstag, 6. Mai, 19.30 Uhr

#4 Gesammelte Erinnerung
André Kaiser über ein Mitmach-Raumtagbuch, welches Erinnerungen an die letzten Kriegstage im Tharanter Wald sammelt

Der Eintritt kostet neun Euro oder sechs Euro mit gültigem Benutzerausweis. Die Karten gibt es online oder am Serviceschalter der Zentralbibliothek in der 2. Etage.

www.bibo-dresden.de



Ausstellung der Hegenbarth-Stipendiaten 2024

Werke von Si Cheng & Gleb Konkin-von Serebrowski sind im Projektraum in der Neuen Galerie zu sehen



Die Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostschlesischen Sparkasse Dresden vergibt seit 2012 gemeinsam mit dem Programm „Deutschlandstipendium“ jährlich zwei Stipendien für Meisterschülerinnen und Meisterschüler der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Die Stipendiaten des Jahres 2024 stellen ihre Werke von Freitag, 24. Januar, bis Sonntag, 23. März, in der Neuen Galerie, Städtische Galerie, Wilsdruffer Straße 2, aus.

Si Cheng, geboren 1994 in Xinjiang, schafft Arbeiten aus Schaumstoff, Textil und handgeschöpftem Papier, die an biomorphe Formen, weiche Haut und Netzwerke erinnern und Themen wie Vergänglichkeit und Vergehen erkunden.

Schwebend. Si Cheng „Lost Memories“, 2023.

Foto: Si Cheng

Einige ihrer Werke befassen sich mit dem Lebenszyklus eines Oktopus und verdeutlichen die Zerbrechlichkeit von Erinnerung sowie von Wissen, das über die Zeit verloren geht.

Gleb Konkin-von Serebrowski, geboren 1997 in Sankt Petersburg, arbeitet mit verschiedenen Medien. Im Zentrum seiner Kunst stehen Installationen aus objets trouvés – historische Fundstücke, die er mit selbst geschaffenen Elementen verbindet, um persönliche und kollektive Traumata sichtbar zu machen. Die Karten kosten fünf Euro, ermäßigt vier Euro.

Am Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr, findet die Ausstellungseröffnung und die Vergabe der neuen Stipendien statt. An diesem Abend ist der Eintritt frei.

galerie-dresden.de



Landeshauptstadt Dresden fördert gezielt Klein- und Kleinstunternehmen

Förderbescheid in Höhe von 50.000 Euro geht an Dresdner Familienunternehmen



Die Stadt Dresden unterstützt mit einem Programm gezielt Investitionen von Klein- und Kleinstunternehmen mit Sitz in den Fördergebieten Johannstadt/Pirnaische Vorstadt und Südwesten/Cottaer Bogen. Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka überreichte am 15. Januar einen der ersten Förderbescheide an die Fliesenhandel Apel GmbH. Für den Neubau einer Lagerhalle erhält das Dresdner Familienunterneh-

men einen Zuschuss von 50.000 Euro und kann so die notwendige Modernisierung vorantreiben. Mit dem Förderprogramm sollen die lokale Wirtschaft sowie die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der geförderten Betriebe gestärkt werden.

Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka sagte: „Mit dieser Förderung machen wir deutlich, dass auch Klein- und Kleinstunternehmer direkt und spürbar bei

Übergabe: Geschäftsführerin Melanie Apel-Albertus, Firmengründer Gert Apel und Prokuristin Lysann Apel freuen sich über den Förderbescheid, den Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka und Stadtbezirksamtsleiter Lars Fiebig (von links) überbrachten.

Foto: Eric Siegmund

Investitionen unterstützt werden. Die Fliesenhandel Apel GmbH ist ein klassisches Unternehmen dieser Größenordnung wie so viele in Dresden, deren Führung an die nächste Generation weitergegeben wird. Ich freue mich außerordentlich, dass wir hier bei lange geplanten Zukunftsinvestitionen finanzielle Unterstützung leisten.“

Die Fliesenhandel Apel GmbH wurde 1991 gegründet und ist seit 1999 an der Hebbelstraße 10 in Cotta ansässig. Heute zählt das Familienunternehmen elf Beschäftigte und wird seit 2022 von den Töchtern des Gründers, Melanie Apel-Albertus als Geschäftsführerin sowie Lysann Apel als Prokuristin geführt. Mit einem Produktsortiment von Natursteinen, Mosaiken und Designbelägen bis hin zu innovativer 3D-Raumgestaltung hat sich das Unternehmen als Partner für Privat- und Geschäftskunden etabliert. Aufgrund

einer Straßenbaustelle vor den Geschäftsräumen war 2024 ein schwieriges Jahr für den Fliesenhandel Apel. Durch die genehmigte Förderung kann das Unternehmen nun geplante Investitionen tätigen.

Im Rahmen des Programms „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung“ erhält die Landeshauptstadt Dresden finanzielle Unterstützung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Freistaat Sachsen. Betreut vom Amt für Wirtschaftsförderung und ausgestattet mit einem Gesamtbudget von 455.000 Euro werden Investitionen in den Fördergebieten Cotta und Johannstadt unterstützt. Klein- und Kleinstunternehmen mit maximal 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von maximal zehn Millionen Euro können bis zu 40 Prozent des zuwendungsfähigen Betrags als Förderung erhalten, maximal 50.000 Euro. Das Programm wird zu 70 Prozent aus europäischen EFRE-Mitteln und zu 30 Prozent aus Mitteln der Landeshauptstadt Dresden finanziert. Bewerbungen um eine Förderung sind jederzeit möglich.

www.dresden.de/
foerderung-kleinunternehmen



Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

B/ Bestattungsinstitut
Chrominski GmbH

Dresden

Kesselsdorfer Straße 106
Nürnberger Straße 2
Bönischplatz 5

www.Bestattungsinstitut-chrominski.de

Sorgen Sie vor:
• Bestattungsvorsorge
• Sterbegeldversicherung

Mit einer Bestattungsvorsorge
übernehmen Sie Verantwortung für
sich selbst und Ihre Angehörigen!

Tag & Nacht

4 11 86 81
4 71 88 41
4 40 00 48

Die Hilfe in den schweren Stunden des Abschieds!



Bestattungshaus
Ute Müller

Inhaber T. Süße

Tel. 0351 / 40 11 363

Weil sie zu uns gehören Dresdens lebendige Friedhöfe

Urnenhain Tolkewitz

Wehlener Straße 15
01279 Dresden
(0351) 2510055



Friedhof Dölzschen

Friedhofsweg 1
01187 Dresden
(0351) 8498958



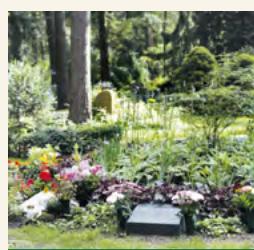
Nordfriedhof

Kannenhenkelweg 1
01099 Dresden
(0351) 8498958



Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299
01129 Dresden
(0351) 8498958



Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden



Bestattungsdienst

Wir gestalten
Ihren Weg des Abschieds -
persönlich, einfühlsam
und kompetent.

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
(0351) 43 93 60-0
(Tag & Nacht)



Dresden,
Dresdner Amtsblatt

Landeshauptstadt Dresden präsentiert sich bei der KarriereStart 2025

Sachsens größte Bildungs-, Job- und Gründermesse findet vom 24. bis 26. Januar in der Messe Dresden statt

Von Freitag, 24. Januar, bis Sonntag, 26. Januar, ist die Landeshauptstadt Dresden wieder auf der KarriereStart in der Messe Dresden, Messering 6, vertreten. Verschiedene Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung informieren an mehreren Ständen über ihre Angebote. Der Fokus liegt dabei auf der Beratung zu Berufseinstieg, Ausbildungs-, Studien- und Karrieremöglichkeiten sowie auf Unterstützungsangeboten für Unternehmen und Existenzgründung.

Personalbürgermeister Jan Pratzka betont: „Die Stadtverwaltung Dresden ist einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe der Region. Jedes Jahr bieten wir zahlreiche Ausbildungs- und Studienplätze in verschiedenen Fachrichtungen an. Ergänzt durch die Präsenz weiterer städtischer Einrichtungen bietet die Stadt Dresden auf der KarriereStart ein breites Beratungsangebot – von Berufsberatung bis hin zu Gründungs- und Unternehmensförderung.“

Sachsens größte Bildungs-, Job- und Gründermesse findet bereits zum 26. Mal statt. Über 560 Ausstellende präsentieren sich und informieren zu Aus- und Weiterbildung, Fachkräftegewinnung und Unternehmensentwicklung. Neben individueller Beratung durch Fachkräfte, Personalverantwortliche und Auszubildende bietet die Messe ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops und Bewerbungstrainings. Weitere Informationen, Tickets und eine Programmübersicht sind online unter www.messe-karrierestart.de verfügbar.

Ausbildungs- und Studienangebote
Die Stadtverwaltung Dresden wirbt mit ihrer Präsenz in Halle 4, Stand D5, um zukünftige Fachkräfte und präsentiert ihr umfassendes Ausbildungs- und Studienangebot. Das Haupt- und Personalamt sowie zahlreiche ausbildende Fachämter geben Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung und beraten zu beruflichen Möglichkeiten im öffentlichen Dienst.

Besonders im Bereich Verwaltung werden Nachwuchskräfte gesucht: Für die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) mit Beginn im Sommer 2025 endet die Bewerbungsfrist am 28. Februar, für das Verwaltungsstudium bereits am 31. Januar. Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen informiert über die Ausbildung zum Gärtner (m/w/d) in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, für die ebenso Bewerbungen noch bis Ende Januar möglich sind.

Am Stand vertreten sind außerdem:

- der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen zum Berufseinstieg im Fachbereich Informatik,
- das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen für die Ausbildung als Bestattungsfachkraft sowie
- Kultureinrichtungen der Stadt, die Ausbildungsberufe in der Veranstaltungstechnik und Maßschneiderei vorstellen.
- Die Städtischen Bibliotheken beraten zu den Berufsfeldern für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste,

während

■ das Amt für Gesundheit und Prävention Informationen zur neuen Ausbildung als Fachkraft für Hygieneüberwachung bietet.

Ein Quiz mit Preisen sowie Präsentationen von Werkzeugen, IT-Hardware und weiteren Anschauungsobjekten aus den Fachbereichen ergänzen das Angebot. Informationen: www.dresden.de/karriere

■ Gründer und Unternehmer

Das Amt für Wirtschaftsförderung steht in Halle 3 am Stand K2 als Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden bereit. Gründungswillige können sich über Fördermittel, passende Immobilien und weiterführende Unterstützung für Unternehmen informieren und beraten lassen. Am Stand präsentieren sich auch die Abteilung für Gewerbeangelegenheiten des Ordnungsamtes, der Existenzgründerzentrum e. V., das Landesamt für Steuern und Finanzen sowie die Notarkammer Sachsen.

Unter dem Titel „Nach der Gründung – wie weiter?“ geben Experten der Standaussteller am Sonnabend, 25. Januar, von 13.10 bis 13.55 Uhr auf dem Offenen Podium praktische Informationen zu den Themen Immobilienservice, Fördermittel und Gewerbeanmeldung.

■ Die Besten für die Jüngsten

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist mit einem Messestand in Halle 2, Stand D8, vertreten. Als kommunaler Träger mit 177 Kindertageseinrichtungen im gesamten Dresdner Stadtgebiet bietet der Eigenbetrieb zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte sowie für Auszubildende, Studierende, Schülerinnen und Schüler abwechslungsreiche Praktikumsplätze in städtischen Kindertageseinrichtungen.

Der Eigenbetrieb Kita sucht für seine multiprofessionellen Teams regelmäßig Führungskräfte, Fachkräfte für besondere Aufgaben und Assistenzkräfte aus dem therapeutischen und pädagogischen Bereich sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Verwaltung.

Auf der KarriereStart geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes außerdem Auskunft über die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten sowie über die Vorteile, beim städtischen Eigenbetrieb zu arbeiten. Dazu gehören unter anderem eine faire und verlässliche Dienstplanung sowie individuelle Arbeitszeitmodelle. Weitere Informationen: www.dresden.de/kita-karriere.

■ Beratung für junge Menschen

Das JugendBeratungsCenter Dresden (JBC) hat seinen Stand im Via Mobile V15, um jungen Menschen auf der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz, bei der Entscheidung für das passende Studium oder der Wahl geeigneter schulischer Bildungswwege weiterzuhelpen. Außerdem unterstützt das JBC bei verschiedenen persönlichen Anliegen oder Schulproblemen. Auch wenn junge Menschen Zeiten

**Stadt verwalten.
Dresden gestalten.**



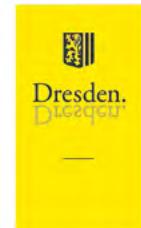
24.-26. Januar 2025
MESSE DRESDEN



Karriere, Ausbildung und Studium bei der Stadtverwaltung



Jetzt bewerben!
dresden.de/karriere



zwischen Schulabschluss und Ausbildungsbeginn überbrücken wollen, finden sie am Stand des JBC fachliche Beratung, beispielsweise zu Auslandsaufenthalten und Freiwilligendiensten. Weitere Informationen: www.dresden.de/jbc

■ Berufsschulzentren entdecken

Insgesamt sieben kommunale Berufsschulzentren (BSZ) sowie die Abendoberschule bündeln ihr Angebot an einem Gemeinschaftsstand in Halle 4 Stand F5. Lehrkräfte und Auszubildende informieren über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Elektrotechnik, Gestaltung, Bau, Technik, Wirtschaft sowie Gesundheit. Zudem stellen sie die unterschiedlichen Schularten in Berufsschulzentren wie beispielsweise das Berufliche Gymnasium oder die Fachschule vor und erläutern die jeweiligen Zugangsbedingungen. Die Abendoberschule gibt einen Einblick in die Möglichkeiten des zweiten Bildungsweges.

Neben dem Gemeinschaftsstand gibt es noch drei weitere Berufsschulzentren in Halle 4, die ihre schulischen Angebote in den Bereichen Dienstleistungen/Sozialwesen, Gastgewerbe und Agrarwirtschaft/Ernährung vorstellen.

■ Betreuen, Pflegen und Rehabilitieren
Die Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden gibt in Halle 2, Stand B1 Einblicke in die Tätigkeiten der Altenpflege, Betreuung und Rehabilitation im Unternehmen. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren über den Berufsalltag. Außerdem beantworten sie Fragen rund um den Berufseinstieg sowie zu aktuellen Job-, Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten in den vielfältigen Pflege- und Betreuungseinrichtungen der Cultus gGmbH. Weitere Informationen: cultus-dresden.de

■ Öffnungszeiten und Preise

Die Messe KarriereStart öffnet Freitag und Sonnabend von 9 bis 17 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt 3,50 Euro für Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitssuchende mit Nachweis. Die Teilnahme an den Vorträgen ist darin bereits enthalten. Es wird gebeten, die Tickets vorab online zu kaufen.

www.messe-karrierestart.de
www.dresden.de/karrierestart
www.dresden.de/ausbildung
www.dresden.de/karriere





Neue verborgene Geschichte(n) aus dem Stadtarchiv

Ausstellung zum Buch
21. Januar bis 6. Juni



Stadtarchiv Dresden
Elisabeth-Boer-Straße 1
www.dresden.de/stadtarchiv

„Die ganze Vielfalt des Reisens“

Über 300 Aussteller präsentieren in der Messe Dresden ihre Angebote rund um die schönsten Wochen des Jahres.



Auf der Reisemesse finden die Besucher Inspirationen und Angebote für Urlaube auf der ganzen Welt.
Foto: Hendrik Meyer

Umfragen und Prognosen lassen die deutsche Reisewirtschaft erneut auf ein gutes Jahr hoffen: Trotz aller Preissteigerungen und Krisen gönnen sich die Bundesbürger voraussichtlich ebenso viele Auszeiten wie im vergangenen Jahr. Bei den Umsätzen erwarten die Reisebüros und -veranstalter sogar eine Steigerung von etwa sechs Prozent. Eher werde bei Anschaffungen gespart als am Urlaub, heißt es aus der Branche.

Unter einem Dach

Entsprechend groß ist das Interesse an Informationen und Angeboten rund um die schönsten Tage und Wochen im Jahr. Auf der Reisemesse Dresden finden die potenziellen Urlauber vieles davon „unter einem Dach“: Dort versammeln sich vom 31. Januar bis 2. Februar über 300 Aussteller aus der ganzen Welt und „behandeln“ das Fernweh der Reisestarken. 2024 nutzten über 32.000 Besucher die Gelegenheit, um sich Anregungen für den nächsten Urlaub zu holen, sich zu konkreten Zielen beraten zu lassen oder gleich vor Ort zu buchen.

„Vom Kurztrip bis zur Fernreise wird die ganze Vielfalt des Reisens gezeigt“, heißt es beim Messeveranstalter Ortec. „Einen Schwerpunkt

bilden weltweite Aktiv- und Individualreisen von Australien bis Uganda, aber das Reiseziel Deutschland sowie unsere Nachbarn Tschechien und Polen sind natürlich ebenso vertreten.“ Unter dem Motto „Faszination Alpen“ präsentiert sich die besonders bei Naturliebhabern und Familien sehr begehrte grenzüberschreitende Gebirgsregion. Ein weiteres großes Thema sind die Kreuzfahrten, die nach wie vor stark nachgefragt werden – und deren Spektrum von der Kurzreise auf der Ostsee bis zur Ozeanüberquerung reicht. Die fast schon traditionellen „Camper + Caravan Days“ zeigen ein weiteres Mal den Facettenreichtum der Freiheit auf Rädern, und das mittlerweile ebenfalls bewährte Messespecial „e-BIKE-days“ wartet mit Modell-Neuheiten vom Pedelec bis zum Lastenrad auf.

Spannende Vorträge

Eine Hauptattraktion der Reisemesse Dresden ist zudem das umfangreiche, sehr beliebte Vortragsprogramm, das zu großen Teilen von den Ausstellern bestreitet wird und das die Angebote an den Messeständen auf anschauliche Weise ergänzt. Auf der Hauptbühne in der Via Mobile sowie in

sämtlichen Veranstaltungsräumen können sich die Besucher an allen drei Tagen über Neuigkeiten und Trends informieren sowie an die schönsten Plätze der Erde entführen lassen.

Birgit Hilbig

Öffnungszeiten:	
31. Januar bis 2. Februar 2025	
jeweils 10 bis 18 Uhr	
Veranstaltungsort:	
MESSE DRESDEN	
01067 Dresden, Messering 6	
Eintrittspreise:	
Tageskarte: 10 Euro	
Tageskarte, ermäßigt (Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitsuchende, mit Vorlage der Bescheinigung): 8 Euro	
Rentnerkarte (mit Vorlage der Bescheinigung; gilt nur Freitag) 7 Euro	
Familienkarte (2 Erwachsene + 3 Kinder bis 18 Jahre) 20 Euro	
Mit SZ-Card Einzeleintritt 7 Euro	
Mit SZ-Card 2 für 1 ab 14 Uhr 10 Euro	
Kinder unter 15 Jahren (in Begleitung Erwachsener) frei	
1 Euro sparen bei Online-Kauf bis 30.1.	

www.ortec.de

Augustus  TOURS
aktiv reisen

Besuchen Sie uns!
Reisemesse Dresden
31.01. – 02.02.2025
Halle 4
Stand D10

UNSER SERVICE: Übernachtung/
Frühstück, Gepäcktransport,
Reiseunterlagen, Mietfahrräder,
Telefonservice, Transfers

RADREISEN & WANDERURLAUB MIT GEPAKKTRANSPORT

Individuelle Aktivreisen entlang der
schönsten Rad- und Wanderwege
Deutschlands und Europas.



Tel. 0351 – 5634820 · aktiv@augustustours.de · www.augustustours.de

 Das Besondere erleben
EXTRA-TOUREN
THEMENREISEN



Besuchen Sie uns!
Halle 4
Stand E 7

Reise
messe

mit EXTRA-TOUREN unterwegs ...

Tagesfahrten – unsere Heimat erkunden

05.02.25 | Winterdampf | Zittauer Gebirge & Oybin

01.03.25 | GARTEN | Baumschnitt-Seminar | Obstbauverein Sornzig e.V.

08.03.25 | Frauentag | Unterwegs zum KünstlerTreff

11.03.25 | EXTRA-TOUR | Bautzen | Orgelbau Eule | Cunewalde

12.03.25 | Kulturhauptstadt Chemnitz | Industriemuseum | Tuchfabrik Crimmitschau

18.03.25 | EXTRA-TOUR | Spreewald | Museum Lübbenau | Kräuterexperte

20.03.25 | Dahlerener Heide | Schildbürgerstreiche

NEU 23.03.25 | Breslau | Stadtgeschichten am Sonntag

NEU 27.03.25 | GESCHICHTE | Stasi Bunker Machern | Runde Ecke Leipzig

17.04.25 | Schumann's Genusswerkstatt | Ostermenü | Langenwolmsdorf

Länder – Kulturen – Geschichte(n)

- 14.02. - 16.02.25 | 3 Tage | Berliner Unterwelten | Bad Saarow Bunkeranlage Fuchsbau | Mauer durchbrüche | Dunkle Welten | Bunker und Anlage Wollenberg
- 09.04. - 13.04.25 | 5 Tage | GARTEN | Niederlande | Schönste Garten- und Kanallandschaften | Groningen | Elf-Städte-Tour | Offene Privatgärten
- 22.04. - 28.04.25 | 7 Tage | GESCHICHTE | Ostpreußen | Danzig | Halbinsel Hel | Marienburg | Masuren | Wolfsschanze | Goniadz | Toruń | Zusatztermin
- 25.04. - 27.04.25 | 3 Tage | Hirschberger Tal | Jelenia Góra | Niederschlesische Schlösser – Rundfahrt | Bad Flinsberg
- 11.05. - 17.05.25 | 7 Tage | Kärnten | Klopeiner See | Wörthersee | Velden | Pyramidenkogel | Alpenpass Rundfahrt | Nockalmstraße | Lavanttal
- 29.05. - 01.06.25 | 4 Tage | Franken | Genussreise | Whisky & Bier | Schlüsselfeld | Wertheim | Nürnberg | Forchheim
- 26.06. - 04.07.25 | 9 Tage | Oper | Italien | Verona „Nabucco“ | Venedig in kleiner Gruppe oder Thermalbäder in Abano Terme | Chioggia | Padua

Extra-Touren Themenreisen GmbH • Seestraße 10 | neben Café Prag/ Aposto • 01067 Dresden
Tel.: 0351 4842420 • Montag - Freitag: 10 - 17 Uhr
info@extratouren-dresden.de • www.extratouren-dresden.de

Reisen im mobilen Heim nach wie vor im Trend

Durch Europa ohne ächzenden Geldbeutel: Caravaning ist die günstigste Urlaubsform.

Heute hier, morgen da – mit einem Wohnmobil oder Caravan verzichtet man beim Reisen nicht auf den Komfort einer festen Unterkunft und bleibt dennoch stets mobil. Seit einigen Jahren geht der Trend unter den Reiselustigen der Bundesrepublik zunehmend in Richtung Caravaning. Und trotz der allgemein eher getrübten Konsumstimmung der vergangenen Monate bleibt die Zahl der Reisemobil-Neuzulassungen weiterhin merklich über Vor-Corona-Niveau. „Im Zeitraum von Januar bis Juli 2024 wurden insgesamt 67.681 Freizeitfahrzeuge neu zugelassen, was einem Plus von 7,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht“, heißt es beim Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD).

Für die Branche sind insbesondere die Zahlen der Reisemobil-Sparte erfreulich: Mit über 50.000 Neuzulassungen gab es hier einen Anstieg von fast zehn Prozent. Die Caravan-Neuzulassungen pendeln sich mit knapp 15.000 Einheiten (rund -1 Prozent) immerhin auf einem stabilen Niveau ein. Für Reiseindividualisten kommt begünstigend hinzu, dass sich im Laufe der letzten zwei Jahre das Fahrzeugangebot erholt hat. „Kunden können nun wieder aus einer



In erster Reihe und mit bester Aussicht: Caravaning-Urlaub in Europa kombiniert Flexibilität und faire Preise. Über die individuell passenden Fahrzeuge und das Zubehör kann man sich bei den „Camper + Caravan Days“ auf der Reisemesse in Halle 1 informieren.

Foto: Pixabay

schwebebad dresden
am Schützenplatz

Floating • Massagen • Salinarium • BEMER • Kryo-Sauna

IHRE AUSZEIT IM SCHWEBEBAD DRESDEN

Ein Aufenthalt im Schwebebad Dresden fühlt sich wie ein Mini-Urlaub an. Entspannen Sie und tun Sie etwas für Ihre Gesundheit!



www.schwebebad-dresden.de

Besuchen Sie uns auf der Dresdner Reisemesse am Stand B-4 in Halle 2!

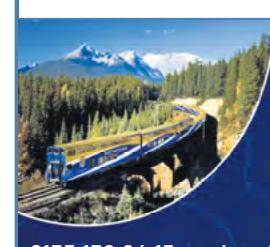
Reiseatelier Helm

solamento

Zugerlebnisreise quer durch Kanada, in 16 Tagen von Toronto im Osten bis nach Vancouver an der Pazifikküste, mit den berühmtesten Zügen der Canadian und Rocky Mountaineer (deutschsprachig).



Online-Reisebüro
Dresden



GOLDENER AHORN

Transkontinental durch Kanada

- Fahrten in den berühmtesten Zügen des Landes
- Mit deutschsprachiger Lernidee-Reiseleitung
- 12 Reise-Termine zwischen Mai und Oktober 2025
- 16 Tage, ab 9.940 € p. P. im DZ inkl. Flügen ab/bis D

0175 178 94 15 andrea.helm@solamento.de www.reiseatelierhelm.de

LEARN DER ERLEBNISREISEN

Vielseitig und überraschend

Das Reiseland Tschechien bietet eine gelungene Mischung aus Kultur, Natur und Kulinarik.

Wer an Tschechien denkt, dem kommen vielleicht automatisch herrlich duftende Klöße mit Gulasch oder ein erfrischendes Bier in den Sinn. Das Land ist für seine herzliche Gastfreundschaft und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bekannt. Doch neben kulinarischen Highlights bietet Tschechien noch so viel mehr.

Mit seiner zentralen Lage in Europa ist es von vielen Ländern aus gut zu erreichen und verfügt über eine reiche Geschichte, faszinierende Architektur und Kultur. Die tschechische Landschaft ist geprägt von sanften Hügeln, dichten Wäldern und Flüssen. Beliebte Naturziele sind der Böhmerwald, die Böhmischa Schweiz und der Nationalpark Riesengebirge mit der Schneekoppe, dem höchsten Berg des Landes.

Entdeckungsreise durchs Unesco-Land

Beeindruckend ist auch, dass sich allein 17 Unesco-Welterbestätten in Tschechien befinden. Passend dazu hat die Tourismuszentrale drei Routen entwickelt, die entlang der schönsten Sehenswürdigkeiten führen. Der erste Tourenvorschlag beispielsweise führt ins westböhmische Bäderdreieck. Hier



Kirche des heiligen Johannes von Nepomuk

Foto: Jakub Frey (c) CzechTourism

befinden sich Tschechiens bekannteste Kurorte: Karlsbad, Franzensbad und Marienbad. Diese weltberühmten Heilbäder beeindrucken mit ihren zahlreichen natürlichen Quellen, erstklassigen Therapieangeboten und prachtvollen Bauwerken. Seit 2021 gehören sie zusammen mit zehn weiteren Kurorten in Europa zu den „Great Spa Towns of Europe“ und stehen damit auf der Unesco-Welterbeliste.

Weiter geht es ins Erzgebirge, wo Besucher in die Welt des Bergbaus eintauchen können. Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří wurde 2019 in die Liste des Unesco-Welterbes aufgenommen und gilt als einzigartige Kulturlandschaft. Nur eine Stunde südlich liegt ein weiteres Unesco-Highlight, das seit 2023 offiziell anerkannt ist: Žatec (Saaz) und die Landschaft des Saazer Hopfens. Diese

Region, weltbekannt für ihre Brautradition, verbindet die historische Stadt mit den umliegenden Hopfengärten. Sie erzählt die jahrhundertealte Geschichte des Hopfenanbaus und seiner Verarbeitung – ein Paradies für Bierliebhaber und Kulturinteressierte gleichermaßen.

Architektonische Schätze, Parks und Gärten

Der zweite Reisevorschlag thematisiert imposante Sakralbauten zwischen Böhmen und Mähren wie den St.-Barbara-Dom und die Kirche Mariä Himmelfahrt in Kutná Hora oder die Kirche des heiligen Johannes von Nepomuk in Ždár. Sehenswert sind auch die St.-Prokop-Basilika sowie das jüdische Viertel in Třebíč.

Architektur und Gartenbau stehen bei der dritten Route im Mittelpunkt, darunter die blühenden Gärten von Kremsier, die modernistische Villa Tugendhat in Brünn und die prächtige Kulturlandschaft Lednice-Valtice. Diese Orte vereinen atemberaubende Architektur, kunstvolle Parkanlagen und historische Bedeutung zu einem Erlebnis für Ästheten und Kulturliebhaber.

Silke Rödel

Querxenland Seifhennersdorf e.V. · Viebigstraße 1 · 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 03586 45110 · info@querxenland.de · www.querxenland.de



319,- €

Musik-feriencamp

- gemeinsame Probenarbeit mit den Musikern der Löbauer Bergmusikanten
- Mitmusizieren in zwei Orchestern nach musikalischen Können
- wichtige Themen der Probenarbeit wie Intonation, Musiktheorie, Atmung etc.
- spaßige Aktionen in der Orchestergemeinschaft
- Erarbeitung eines vielfältigen Programms und Darbietung beim Abschlusskonzert
- Wintercasino, Kinoabend, Tanz im Eispalast u.v.m.

309,- €

Kochcamp „Coole Köpfe, heiße Töpfe“

- „Cool Faktor Mission“- Ernährungsquiz
- Tischlein deck dich – Winterbuffet selbst zubereiten
- PausenSnacks selbst gemacht
- Frisch & Lecker, wie vom Bäcker – Brotbacken am Landbackofen
- Kreatives Gestalten eines Kochutensils und eines Kochbuchs
- Wintercasino, Kinoabend, Tanz im Eispalast u.v.m.

309,- €

Krimicamp

- Black-Stories – Auf Agentenmission
- Domino-Challenge
- Blaulichtreport – Besuch auf der Polizeiwache
- Agenten-Schule
- Spannende Spurensuche im Wald – geführte Naturwanderung
- Wintercasino, Kinoabend, Tanz im Eispalast u.v.m.

23.02. - 28.02.2025

Winterferien im Querxenland

© erstellt mit midjourney.com



© New Africa/shutterstock.com

Tolle Erinnerungen mit moderatem Aufwand

Der Fotograf und Reiseveranstalter Thomas Böhm gibt auf der Hauptbühne Tipps für Aufnahmen mit der Handykamera – und hält drei Reisevorträge.



Ladakh,
indischer
Himalaya
Foto: Thomas
Böhm (2)

Knipsen, was das Speichermedium hergibt: Das ist Thomas Böhms Sache nicht. Auf seinen Trekkingtouren in der ganzen Welt nimmt er sich Zeit für die Suche nach

dem optimalen Motiv und dem richtigen Moment. Und er zeigt seinen Kunden, dass man auch mit der Handykamera mehr als nur „Draufhalten“ kann.



Blickwinkel verändern

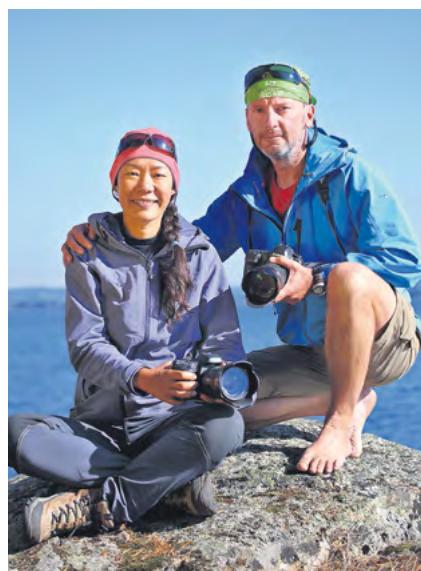
Eine kleine Kostprobe dessen, was Böhm auf den Reisen vermittelt, erhalten Interessierte an der Hauptbühne der Messe in der Via Mobile. „An allen drei Tagen werde ich ein paar Tipps geben und Tricks verraten“, sagt der Fotograf und Reiseveranstalter. „Das fängt bei ganz einfachen Dingen an: So bringt es manchmal schon eine Menge, wenn man das Handy mit beiden Händen hält.“ Zudem könnte man viel über den Blickwinkel beeinflussen: „Dafür einfach mal in die Hocke gehen oder auf eine Bank steigen. Die Fotos wirken dann überraschend anders und lösen mitunter mehr Emotionen aus.“ Selfies, so Böhm, gelingen besser, wenn man dabei nicht die Frontkamera, sondern die Objektive auf der Rückseite verwendet. Viele Nutzer wüssten zudem nicht, dass es auch bei den meisten Handys die Möglichkeit gibt, Blende, Belichtungszeit und Iso-Zahl manuell einzustellen. Anhand ausgewählter eigener Fotos verrät Thomas Böhm, was man mit der Optimierung solcher Parameter erreicht und wie man besondere Effekte erzielen kann.

Tiefer in die Materie eindringen können die Teilnehmer der Reisen, die Thomas Böhm zusammen mit seiner chinesischen Frau Haiqi Liao organisiert und leitet. „Dort geht es zwar nicht vordergründig ums Fotografieren. Doch wir verbringen mehr Zeit an den schönsten Plätzen als andere Veranstalter – auch früh am Morgen, bei Sonnenuntergang oder in der Blauen Stunde, wenn die Mehrzahl der Touristen noch oder schon wieder im Hotel ist.“

Nicht nur durch die Linse

Mit moderatem Aufwand tolle Aufnahmen und Erinnerungen kreieren: Das ist das Credo bei solchen Touren. „Auf keinen Fall sollen die Teilnehmer die Landschaften nur durch die Linse gesehen haben.“ Wenn er Reisende ständig und wahllos auf den Auslöser drücken sieht, erinnert der gelernte Instandhaltungsmechaniker, der sein langjähriges Hobby nach der Wende zum Beruf gemacht hat, gern an die Ära der chemischen Fotografie: „Stellt euch vor, ihr hättet nur noch ein Bild auf dem Film ...“

Birgit Hilbig



Thomas Böhm und seine Frau Haiqi Liao

Kultur-Wandern ...

mit Bines Reisekiste

Bines Reisekiste www.binesreisekiste.de

Der Mandelpfad in der Süd-Pfalz

Vom Deutschen Weintor zum Tor der Pfalz und ein Stück Elsass

6 Tage / 18.–23. März 2025

Wandern im Naturparadies Schlaubetal und in den Oderauen

Eine Reise durch eiszeitliche Relikte

4 Tage / 05.–08. Mai 2025

Wandern im Herzen Deutschlands

Zwischen Kassel, Edersee und Hohem Meißner

6 Tage / 20.–25. Mai 2025

Besuchen Sie uns!
Dresdner Reisemesse
31.01.–02.02.2025
Halle 2, Stand A-10



Direktflüge Dresden – Debrecen mit Haustürservice

Hajdúszoboszló – Das größte Thermal- & Strandbad Europas



★★★

Hotel Hunguest Aqua-Sol Hajdúszoboszló

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 14 Übernachtungen mit Halbpension
 - Nachmittags Kaffee und Kuchen
 - Freier Eintritt in das städtische Heil- und Strandbad inkl. Aqua-Palace
- Benutzung des hoteleigenen Wellnessbereiches
 - BademanTELservice
- Reisebetreuung vor Ort, Sicherungsschein

15 Tage Flugreise

Gesamtpreis ab 1.595 EUR
Einzelzimmerzuschlag 378 EUR

★★superior

Hotel Mátyás Király Hajdúszoboszló

mit Kurleistungen

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 14 Übernachtungen mit Halbpension (mit Buffetfrühstück und Buffetabendessen)
- ärztliche Untersuchung, 10 Behandlungen
 - Nutzung der Badelandschaft des Hotels inkl. Sauna und Wellnessbereich, BademanTELservice
 - Reisebetreuung vor Ort, Sicherungsschein

15 Tage Flugreise

Gesamtpreis ab 1.488 EUR
Einzelzimmerzuschlag 210 EUR

★★superior

Hungarospa Thermal Hotel Hajdúszoboszló

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 14 Übernachtungen mit Halbpension
- Benutzung des hoteleigenen Heilbades und Wellnessbereiches
- Uneingeschränkte Nutzung des städtischen Heil-, Schwimm- und Strandbades, BademanTELservice
 - Deutschsprachige Betreuung vor Ort
 - Sicherungsschein

15 Tage Flugreise

Gesamtpreis ab 1.720 EUR
Einzelzimmerzuschlag 453 EUR

HUNGARIAN TRAVELS
ist der einzige deutsche
Reiseveranstalter mit Direkt-
flügen nach Debrecen.
Das berühmte Heilwasser
Hajdúszuboszlós hat
folgende Indikationen:

- Chronische, bewegungs-
organische Leiden
- Rheumatische Erkrankungen
- Gelenkentzündungen (PCP)
- Chronisch entzündete Gelenk-
erkrankungen der Wirbelsäule
- Entzündungskrankheiten der
Muskeln, Sehnen und nervlich
bedingte Erkrankungen
- Nachbehandlung von
Verletzungen
- Frauenkrankheiten
- Hautkrankheiten



- Charterflug mit der Fluggesellschaft Sundair
- schnell, sicher und bequem mit einem
Airbus A319
- unser Personal betreut Sie am Flughafen

**Besuchen Sie uns
zur Reisemesse**
Halle 4 Stand C10

Termine

- 13.05.–27.05.2025
- 27.05.–10.06.2025
- 10.06.–24.06.2025
- 26.08.–09.09.2025
- 09.09.–23.09.2025
- 23.09.–07.10.2025

HUNGARIAN TRAVELS
Reiseagentur Salamon e.K.

Eisenberger Straße 3
01127 Dresden
Tel. (0351) 84 97 453
info@salamon-reisen.de
www.salamon-reisen.de

Unser Reisebüro ist montags
bis freitags von 8 bis 16 Uhr
für Sie geöffnet.

★★★

Hotel Hunguest Béke Hajdúszoboszló

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 14 Übernachtungen mit Halbpension
- Nutzung der hoteleigenen Badelandschaft mit Schwimmbad, Thermalbecken und Erlebnisbad
 - Nutzung der neuen Saunawelt
 - BademanTELservice
 - Reisebetreuung vor Ort
 - Sicherungsschein

15 Tage Flugreise

Gesamtpreis ab 1.695 EUR
Einzelzimmerzuschlag 364 EUR

★★★

Aquaticum Thermal & Wellness Hotel Debrecen

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 14 Übernachtungen mit Halbpension
- Nutzung des städtischen Thermal- und Heilbades (ohne Strandbad)
- Deutschsprachige Betreuung vom Hotelpersonal
 - BademanTELservice
 - Sicherungsschein

15 Tage Flugreise

Gesamtpreis ab 1.775 EUR
Einzelzimmerzuschlag 406 EUR

★★superior

Hotel Barátság Hajdúszoboszló

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 14 Übernachtungen mit Halbpension (mit Buffetfrühstück und Buffetabendessen)
- Benutzung des hoteleigenen Heilbades und Wellnessbereiches
 - BademanTELservice
- Deutschsprachige Betreuung vor Ort
- Sicherungsschein

15 Tage Flugreise

Gesamtpreis ab 1.490 EUR
Einzelzimmerzuschlag 218 EUR

Auslandsdeutsche können sich bis 2. Februar registrieren

Im Ausland lebende deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger können an der Wahl zum Deutschen Bundestag teilnehmen, müssen dafür jedoch einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Für die bevorstehende Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar 2025, gibt es eine Erleichterung: Anträge können nun auch per E-Mail an briefwahl@dresden.de bis spätestens Sonntag, 2. Februar 2025, eingereicht werden. Das vereinfacht den Prozess für Auslandsdeutsche und spart Portokosten.

Die aktuelle Ausgabe „Dresden in Zahlen – II. Quartal 2024“ zeigt die Resonanz im Vorjahr. Bei der Europawahl am 9. Juni 2024 wurden in Dresden etwa 400 Anträge von im Ausland lebenden Deutschen eingereicht, deutlich weniger als die rund 1.100 Anträge zur Bundestagswahl 2021. Die Mehrheit der Anträge kam von ehemaligen Dresdner Bürgerinnen und Bürgern, die in europäische Länder wie die Schweiz und Österreich gezogen sind.

www.dresden.de/briefwahl



Carolabrücke: Lage eines Brückengelenks unklar

Am 10. Januar konnte das erste der beiden Brückengelenke des eingestürzten Zugs C der Carolabrücke aus der Elbe geborgen werden. Die Elbe ist im Bereich der Abbrucharbeiten durch Ausspülungen an manchen Stellen mehrere Meter tief, die Sicht im Wasser schlecht. Um die Lage des zweiten Gelenkes des Einhängeträgers Zug C festzustellen, wurde am 14. Januar eine Peilung durchgeführt. Dabei konnte die Lage jedoch nicht ermittelt werden.

In Rücksprache mit dem Wasser- und Schiffahrtsamt Elbe wird die Baulaune nun seit dem 16. Januar komplett zurückgebaut. Für die vierte Kalenderwoche veranlasste das Wasser- und Schiffahrtsamt Elbe eine umfassende Peilung des Elbbereiches. Aus diesen Ergebnissen wird dann die Verfüllung der Kolke, also der tiefen Löcher im Bereich der Elbsohle, organisiert. Dabei legen Fachleute dann fest, welche Arbeiten noch nötig sind, um die temporäre Fahrrinne für Durchfahrten von Schiffen sicher herstellen zu können. Das Straßen- und Tiefbauamt geht davon aus, dass das fehlende Gelenk geortet und im Zuge der Abbrucharbeiten von der Neustädter Seite geborgen werden kann, wenn das Wasser der Elbe wieder etwas ruhiger im Bereich der Carolabrücke fließt. Diese Arbeiten werden weiterhin vorbereitet.

www.dresden.de/carolabruetcke



Baustelle?

[dresden.de/
carolabruetcke](http://dresden.de/carolabruetcke)

Bundestagswahl: Wahlhelferdashboard ist online

Briefwahlunterlagen werden erst Anfang Februar versendet – Briefwahlbüro öffnet am 5. Februar



Am Sonntag, 23. Februar 2025, findet die vorgezogene Bundestagswahl statt.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Das Wahlhelferdashboard unter www.dresden.de/wahlhelfer ist ab sofort online und liefert interessante Fakten: über 6.700 Anmeldungen, darunter fünf Geburtstagskinder am Wahltag und 177 angemeldete Teams. Die benötigten Funktionen in den Wahlvorständen können aufgrund der vielen Anmeldungen ausreichend besetzt werden. Sogar die Bildung eines Reservepools ist möglich. Aktuell werden deshalb keine weiteren Anmeldungen angenommen.

Versand der rund 420.000 Wahlbenachrichtigungen startet

Die Wahlbenachrichtigungen werden aktuell an alle wahlberechtigten Dresdnerinnen und Dresdner versendet. Wer am Wahltag nicht ins Wahllokal gehen kann oder in einem anderen Wahllokal abstimmen möchte, kann ab sofort den Wahlschein sowie Briefwahlunterlagen beantragen. Infos zur Beantragung und das Antragsformular stehen im Internet unter www.dresden.de/briefwahl. Eine Beantragung ist ebenfalls unter Nutzung des QR-Codes möglich, der auf der Wahlbenachrichtigung steht.

Briefwahlunterlagen werden Anfang Februar versendet

Aufgrund des vorgezogenen Wahltermins ist der Zeitraum, in dem der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen beantragt und zurückgesendet werden kann, deutlich kürzer als bei vergangenen Wahlen. Deshalb wird eine Direktwahl im Wahllokal empfohlen.

In der Landeshauptstadt Dresden wurden logistische und organisatorische Voraussetzungen getroffen, dass unmittelbar nach Bereitstellung der Stimmzettel mit dem Versand der beantragten Briefwahlunterlagen begonnen werden kann. Aktuell geht die Wahlbehörde davon aus, dass erst ab Mittwoch, 5. Februar 2025, mit dem Versand begonnen werden kann. Der Zeitraum bis zum Wahltag sowie dem letztmöglichen Zugangsdatum bei der Landeshauptstadt Dresden ist kurz. Grundsätzlich müssen die ausgefüllten Briefwahlunterlagen am Sonntag, 23.

Februar 2025, bis spätestens 18 Uhr, im Neuen Rathaus eingegangen sein.

Damit die Briefwahlunterlagen pünktlich eingehen und damit bei der Auszählung berücksichtigt werden können, sollten Wahlberechtigte (innerhalb Deutschlands) ihren Wahlbrief:

■ bis spätestens Donnerstag, 20. Februar 2025, in einen Briefkasten der Deutschen Post einwerfen oder

■ die Unterlagen spätestens bis zum Wahlsonntag, 23. Februar 2025, 18 Uhr, in den grauen Fristenbriefkasten am Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, links neben dem Haupteingang, einwerfen.

■ Außerdem können die Unterlagen innerhalb der Öffnungszeiten im Briefwahlbüro abgegeben werden.

Bei Rücksendung der Wahlunterlagen aus dem Ausland sind entsprechend längere Versandzeiten zu berücksichtigen.

Briefwahlbüro öffnet ab 5. Februar

Vom 5. bis 21. Februar 2025 ist das Briefwahlbüro im Stadthaus, Theaterstraße 11, montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr (am 21. Februar nur bis 15 Uhr) geöffnet. Im Briefwahlbüro können Wahlberechtigte direkt per Sofortbriefwahl wählen oder Briefwahlunterlagen abholen bzw. diese auch nach dem Ausfüllen abgeben. Mit einer entsprechenden Vollmacht können auch Briefwahlunterlagen für eine andere Person abgeholt werden.

Fragen zur Bundestagswahl

Bürgertelefon (03 51) 4 88 11 20
www.dresden.de/bundestagswahl

Erste Ergebnisse der Kommunalen Bürgerumfrage liegen vor

Dresden in Zahlen: Neues Quartalsblatt der Kommunalen Statistikstelle erschienen

Kommunale Bürgerumfrage 2024

Von März 2024 bis Juni 2024 hat die Kommunale Statistikstelle die 16. Kommunale Bürgerumfrage durchgeführt, an der 19.200 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der Stadt teilnehmen konnten. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Einschätzung der persönlichen wirtschaftlichen Lage insgesamt gesunken ist: 66 Prozent bewerten ihre Lage als „gut“ oder „sehr gut“, was einen Rückgang von sechs Prozentpunkten im Vergleich zu 2022 darstellt. Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen in Dresden ist seit der letzten Umfrage auf 2.700 Euro gestiegen, während der Anteil armutsgefährdeter Haushalte leicht auf 15 Prozent gesunken ist. Besonders betroffen von Armut sind Einpersonenhaushalte, insbesondere alleinlebende Rentnerinnen und Rentner, deren Armutgefährdungsquote bei 20 Prozent liegt. Die kompletten Ergebnisse sind ab März zu erwarten und werden online unter www.dresden.de/kbu veröffentlicht.

Ausstellung „150 Jahre Kommunale Statistikstelle Dresden“

Die Kommunale Statistikstelle hat im Jahr 2024 ihren 150. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass konzipierte ein Team aus Mitarbeitenden von verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung in Zusam-

menarbeit mit der Kreativagentur Ö-Grafik eine Ausstellung. Diese wurde am 30. September im Stadtarchiv eröffnet und war über acht Wochen für die Besucher zugänglich. Die Statistikstelle bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben. Das Konzept der Ausstellung sieht vor, zu späteren Zeitpunkten Teile erneut an anderen

Orten zu zeigen, was bereits in diesem Jahr erfolgen soll.

Die Ausgabe „Dresden in Zahlen – II. Quartal 2024“ kann im Internet kostenfrei unter www.dresden.de/statistik heruntergeladen oder in gedruckter Form über die Kommunale Statistikstelle bestellt werden: Telefon (03 51) 4 88 11 00, E-Mail statistik@dresden.de.

RÜDIGER
BRENNSTOFFE
KAMINHOLZ & BRENNSTOFFE

Brennstoffe Rüdiger GmbH
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt

E-Mail: g.ruediger@t-online.de
Telefon 03504 613388

www.ruediger-oil.de

Stadtrat tagt am 23. Januar 2025 im Neuen Rathaus

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 23. Januar 2025, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1. Interessierte können die Sitzung per Livestream verfolgen. Im Livestream übersetzen Gebärdendolmetscher die Sitzung.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Aktuelle Stunde: Aktueller Haushaltsentwurf Zukunft des öffentlichen Verkehrs in Dresden: Drohende Kürzungen abwenden, Mobilität und Lebensqualität für alle sichern
- 4 Aktuelle Stunde zum Thema „Auswirkungen des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes auf die Versorgungssituation in Dresden“
- 5 Einigungsverfahren Gremienbesetzung
- 5.1 Wahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters für die Schiedsstelle Cotta – Bereich Gorbitz der Landeshauptstadt Dresden für die fünfjährige Amtszeit

5.2 Wahl einer Stadträtin/eines Stadtrates in den Vorstand des Volkshochschule Dresden e. V. (VHS)

5.3 Jurymitglieder zur Vergabe des Sport- und Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden sowie zur Vergabe von Stipendien an Hochleistungssportlerinnen und -sportler

6 Tagesordnungspunkte ohne Debatte

7 Zoo Dresden GmbH: Gesellschaftereinlage zur Finanzierung von Photovoltaikanlagen

8 Neuer Einrichtungstermin für das Berufliche Gymnasium, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, am Berufsschulzentrum „Franz Ludwig Gehe“, (Standort Freiberger Straße)

9 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Landeshauptstadt Dresden

10 Erneuerung Technische Ausrüstung Tunnel Wiener Platz Haupttunnel und Nordumfahrung

11 Vertagungen aus der Stadtratssitzung 12./13.12.2024

11.1 Leitfaden zur geschlechtergerechten Sprache in der Landeshauptstadt Dresden

11.2 Dresdens Märkte und Veranstaltungen plastikfrei – Änderung städtischer Satzungen

12 Fachförderrichtlinie Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt (FFRL BEE)

13 Beitritt der Landeshauptstadt Dresden als Trägerin des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden zum Verein „Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK) e. V.“

14 Satzung zur Änderung der Kosten- satzung

15 Nachhaltige Vergabe in der Stadtverwaltung fördern

16 Keine Plakattürme – Änderung der Wahlwerbesatzung

Antrag gemäß § 36 Absatz 5 SächsGemO liegt vor. Termin im beschließenden Gremium bindend.

www.dresden.de/livestream

Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeits- arbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz

Daniel Heine, Amtsleiter (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss: dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmstblatt@
ddv-mediengruppe.de
www.sachsen-medien.de

Druck

DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kosten-los in den Rathäusern, Stadtbezirks- ämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrich- tungen aus. Alle Auslagenstellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Ver- sand. Die Aufnahme eines Abonne- ments ist monatlich bei anteiligem Abonnement möglich. Kündigun- gen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Äl- tere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten.
Dresden gestalten.

dresden.de/karriere



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Er- wartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

 Das Steuer- und Stadtkassenamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine

Abteilungsleitung Zentrale Aufgaben
(m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 22250101

Bewerbungsfrist: 29. Januar 2025

 Das Rechtsamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Juristischen Referenten (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 13
Chiffre: 30250101

Bewerbungsfrist: 4. Februar 2025

 Die Stadtkämmerei sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter zentrale Datenstrukturen (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 20250101

Bewerbungsfrist: 5. Februar 2025

 Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Brückenbaufacharbeiter (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 27250101

Bewerbungsfrist: 16. Februar 2025

 Der Geschäftsbereich Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Stabs- stelle Projekt SAP S/4 HANA, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31. Dezember 2027 zwei

Mitarbeiter SAP S/4 HANA (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: GB3250101

Bewerbungsfrist: offen

www.dresden.de/amtsblatt

Amtliches?

dresden.de/amtsblatt


SAXONITAS®
Bestattungsdienst
Tag & Nacht
0351 / 500 747 07
Der günstige
Bestatter
in Sachsen.
Eine Marke der Bestattungshaus am Sachsenplatz GmbH



Der neue Kur- & Wellnesskatalog 2025 ist da!

Flug- & Busreisen zu den ungarischen Heilbädern



★★★superior

Hotel Karos Spa Bad Zalakaros

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - Hin-/Rückfahrt im modernen Reisebus
 - 14/21 Übernachtungen mit Halbpension
- Nutzung Badelandschaft mit Thermal-, Schwimm- und Erlebnisbad, Saunawelt, Bademantelservice
 - Reisebetreuung vor Ort
 - Sicherungsschein

15 Tage Flugreisen ab 1.450 EUR

15 Tage Busreisen ab 1.110 EUR

22 Tage Flugreise inkl. 21 Behandlungen ab 1.990 EUR

★★★

Ensana Thermal Hévíz Hotel Bad Hévíz

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - Hin-/Rückfahrt im modernen Reisebus
 - 14/21 Übernachtungen mit Halbpension
 - Benutzung des hoteleigenen Thermal-, Erlebnis- und Wellnessbereiches
 - Bademantelservice
- Reisebetreuung vor Ort, Sicherungsschein

15 Tage Flugreisen ab 1.615 EUR

15 Tage Busreisen ab 1.318 EUR

22 Tage Flugreise ab 1.890 EUR

★★★

Hotel Hunguest Helios Bad Hévíz

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - Hin-/Rückfahrt im modernen Reisebus
 - 14/21 Übernachtungen mit Halbpension
 - Benutzung des hoteleigenen Erlebnisbades sowie des Wellnessbereiches
 - Bademantelservice
- Reisebetreuung vor Ort
- Sicherungsschein

15 Tage Flugreisen ab 1.550 EUR

15 Tage Busreisen ab 1.250 EUR

22 Tage Flugreise ab 2.039 EUR

★★★superior

Hotel Európa Fit Bad Hévíz

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - Hin-/Rückfahrt im modernen Reisebus
 - 14/21 Übernachtungen mit Halbpension
- Benutzung hoteleigener Thermal-, Erlebnis und Wellnessbereiches, Bademantelservice
 - Reisebetreuung vor Ort, Sicherungsschein

15 Tage Flugreisen ab 1.650 EUR

15 Tage Busreisen ab 1.350 EUR

22 Tage Flugreise ab 2.050 EUR

★★★superior

Hotel NaturMed Carbona Bad Hévíz

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - Hin-/Rückfahrt im modernen Reisebus
 - 14/21 Übernachtungen mit Halbpension
- Benutzung des hoteleigenen Thermal-, Erlebnis und Wellnessbereiches, Bademantelservice
 - Reisebetreuung vor Ort, Sicherungsschein

15 Tage Flugreisen ab 1.775 EUR

15 Tage Busreisen ab 1.450 EUR

22 Tage Flugreise ab 2.330 EUR



**Besuchen Sie uns
zur Reisemesse**
Halle 4 Stand C10

TERMINE FLUGREISEN

- 06.05.–20.05.2025 (15 Tage)
- 20.05.–03.06.2025 (15 Tage)
- 03.06.–17.06.2025 (15 Tage)
- 02.09.–16.09.2025 (15 Tage)
- 16.09.–07.10.2025 (22 Tage)

TERMINE BUSREISEN

- 04.05.–18.05.2025
- 17.05.–31.05.2025
- 30.05.–13.06.2025
- 24.08.–07.09.2025
- 06.09.–20.09.2025
- 19.09.–03.10.2025

HUNGARIAN TRAVELS
Reiseagentur Salamon e.K.

Eisenberger Str. 3, 01127 Dresden

Tel. (0351) 84 97 453

info@salamon-reisen.de

www.salamon-reisen.de

Unser Reisebüro ist montags
bis freitags von 8 bis 16 Uhr
für Sie geöffnet.

★★★

Ensana Thermal Aqua Hotel Bad Hévíz All inclusive

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - Hin-/Rückfahrt im modernen Reisebus
 - 14/21 Übernachtungen mit All inclusive
 - Benutzung des hoteleigenen Thermal-, Erlebnis- und Wellnessbereiches
 - Bademantelservice
- Reisebetreuung vor Ort, Sicherungsschein

15 Tage Flugreisen ab 1.750 EUR

15 Tage Busreisen ab 1.450 EUR

22 Tage Flugreise ab 2.177 EUR

★★★

Ensana Thermal Sárvár Hotel Bad Sárvár

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - Hin-/Rückfahrt im modernen Reisebus
- 14/21 Übernacht. mit HP, mittags Suppenbuffet
 - Benutzung des hoteleigenen Heil- und Schwimmbades sowie des Wellnessbereiches und des Fitness-Studios, Bademantelservice
- Reisebetreuung vor Ort, Sicherungsschein

15 Tage Flugreisen ab 1.471 EUR

15 Tage Busreisen ab 1.171 EUR

22 Tage Flugreise inkl. 12 Behandlungen ab 1.920 EUR